

Zeche Zollern - LWL Industriemuseum

Grubenweg 5
44388 Dortmund

Tel: +49 (0)231-6961-111
Fax:

zeche-zollern@lwl.org
[www.lwl.org/industriemuseum/standorte/
zeche-zollern/besucherinfos](http://www.lwl.org/industriemuseum/standorte/zeche-zollern/besucherinfos)

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 7. Dezember 2017 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Teilbereiche (für Angebotsbogen)

Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz](#), [Weg außen zwischen Parkplatz und Gehweg am Grubenweg](#), [Weg außen zwischen Gehweg am Grubenweg und Eingangsbereich](#)

Eingang Zeche Zollern

Zugehörige Modulbögen: [Haupteingang](#), [Weg außen Platz vor dem Eingangsbereich](#), [Rampenweg vom Eingangsfoyer zum Freigelände](#), [Zwischentür - vor Kassenbereich](#), [Tür zwischen Foyer und Freigelände](#), [Haupteingang Zeche Zollern - äußere Eingangstür](#)

Kasse

Zugehörige Modulbögen: [Kasse am Eingang](#), [Weg - innen - durch das Foyer zur Ausgangstür](#)

Eingang - Ausstellungsort - Lohnhalle, Magazin, Schwarzkaue

Zugehörige Modulbögen: [Weg außen - Alternativer Weg zur Lohnhalle \(via Außenrampe + Ausstellung \)](#), [Treppe zum Eingang Lohnhalle](#), [Treppe bei Rampe \(Alternative zu Rampe bei Lohnhalle\)](#), [Rampe zum Alternativeingang Lohnhalle/Ausstellung](#), [Alternativer Weg zur Lohnhalle \(via Außenrampe + Ausstellung \)](#), [Eingangstür zur Lohnhalle vom Freigelände \(Außentür \)](#), [Eingangstür zur Lohnhalle vom Freigelände \(Innentür \)](#), [Alternative Eingangstür an Rampe zum Magazin](#), [Beschilderung Lohnhalle](#), [Magazin](#), [Scharzkaue](#)

Ausstellungsort - Lohnhalle - Magazin, Schwarzkaue

Zugehörige Modulbögen: [Garderobe im UG Magazin \(neben WC \)](#), [Barbereich vor Veranstaltungssaal / im Treppenhausbereich MAGAZIN](#), [Seminarraum 2](#), [Magazin Veranstaltungssaal](#), [Treppe zwischen Magazin EG und UG WC/Gardrobe](#), [Aufzug Magazin EG-UG WC/Gardrobe](#), [Gang innen - Treppenhaus/Foyer/Thekenbereich Magazin](#), [Tür von Lohnhalle zum Theken-/Treppenbereich Magazin](#), [Tür vom Foyer zum Saal/Seminarräumen](#), [Tür zum Seminarraum 2 \(Magazin \)](#), [Treppe EG-UG Magazin](#)

WC für Menschen mit Behinderung im Veranstaltungsort Lohnhalle, Magazin, Kaue

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung "Magazin" UG](#)

Eingang - Ausstellungsort Alte Verwaltung

Zugehörige Modulbögen: [Weg außen rechts vom Foyer über Magazin/Lohnhalle zur "Alten Verwaltung"](#), [Weg außen Mittelgang vom Foyer zur Alten Verwaltung](#), [Weg außen - Alternativer Weg zur "Alten Verwaltung \(via Außenrampe \)](#), [Treppe Haupteingang "Alte Verwaltung"](#), [Rampe zum Alternativeingang Alte Verwaltung](#), [Haupteingangstür "Alte Verwaltung"](#), [Alte Verwaltung - Hintertür an Rampe](#)

Ausstellungsort Alte Verwaltung EG

Zugehörige Modulbögen: [Alte Verwaltung - Ausstellungsraum / EG](#)

Ausstellungsort - Alte Verwaltung OG

Zugehörige Modulbögen: [Alte Verwaltung Ausstellungsraum / OG](#), [Treppe Alte Verwaltung zwischen EG und OG](#), [Aufzug Alte Verwaltung zwischen Ausstellungsräumen im EG und OG](#)

Alte Verwaltung - Beschilderung

Zugehörige Modulbögen: [Beschilderung Alte Verwaltung](#)

Eingang Restaurant Pferdestall

Zugehörige Modulbögen: [Eingang Restaurant Pferdestall](#), [2 Zugänge zum Restauranteingang Pferdestall](#), [Beschilderung Restaurant Pferdestall](#)

Gastraum - Restaurant Pferdestall

Zugehörige Modulbögen: [Außenbereich Restaurant Pferdestall](#), [Innenbereich Restaurant Pferdestall](#)

WC für Menschen mit Behinderung im Restaurant Pferdestall

Zugehörige Modulbögen: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung "Restaurant Pferdestall", Flur zwischen Speiseraum und Toilette im Restaurant Pferdestall, Tür vom Speiseraum zum Toilettenflur

Eingang - Alte Werkstatt

Zugehörige Modulbögen: Weg außen zum alternativen Eingang "Alte Werkstatt", Rampenweg zum Haupteingang "Alte Werkstatt", Alte Werkstatt - Flurbereich zu WC's, Aufzug und Hintertür, Haupteingangstür "Alte Werkstatt" - äußere Tür, Haupteingangstür "Alte Werkstatt" - innere Tür, Alte Werkstatt -Tür am Hintereingang

Ausstellungsort Alte Werkstatt

Zugehörige Modulbögen: Alte Werkstatt - Ausstellungsraum oben (1. OG), Alte Werkstatt - Ausstellungsraum EG, Treppe "Alte Werkstatt" - Startpunkt : Ausstellung, Treppe "Alte Werkstatt" abwärts von Ausstellung 1. OG zum EG, Aufzug "Alte Werkstatt" EG - 1 OG, Alte Werkstatt - Verbindungsgang nach Abwärtstreppe, Tür "Alte Werkstatt" Feuerschutztür zwischen den Läufen der Abwärtstreppe

WC für Menschen mit Behinderung in Alte Werkstatt

Zugehörige Modulbögen: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung "Alte Werkstatt"

Eingang Museumsshop

Zugehörige Modulbögen: Außenbereich vor dem Ausgang / zur Shoptür, Tür zum Ausgang/Shop, Tür innen vom Windfang in den Shop, Wegweiser-Stelen am Ausgang/Shop

Verkaufsraum

Zugehörige Modulbögen: Tresen im Museumsshop, Museumsshop

Ausgang Museumsshop

Zugehörige Modulbögen: Querungsstelle Grubenweg: Weg von Ausgangsrampe zum Parkplatz, Rampe am Ausgang/Grubenweg, Gang innen zwischen Shop und Ausgangstür, Tür zwischen Shop und Zwischenraum Richtung Ausgang, Ausgangstür Zeche Zollern

Eingang Maschinenhalle

Zugehörige Modulbögen: Eingang, Maschinenhalle EG, Weg außen zwischen Foyer und Maschinenhalle Haupteingang, Treppe Haupeingang Maschinenhalle, Haupteingangstür Maschinenhalle

Ausstellungsort Maschinenhalle EG/UG

Zugehörige Modulbögen: Eingang, Maschinenhalle EG, Maschinenhalle UG, Treppe - Maschinenhalle zwischen EG und UG, Rampe Maschinenhalle UG, Aufzug Maschinenhalle zwischen EG und UG

Hilfsmittel - Alarm - Allgemeines

Zugehörige Modulbögen: Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch Zeche Zollern

Bedienelemente/Gehbahn/Ausleuchtung/Beschilderung

Zugehörige Modulbögen: [Mantelbogen visuell taktile Gestaltung Zeche Zollern](#)

Führungen

Zugehörige Modulbögen: [Führung Zeche Zollern](#)

Parkplatz



Behindertenparkplatz



Behindertenparkplatz



Behindertenparkplatz

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 70 m.

Eingangsbereich

Haupteingang



Eingang Zeche Zollern



Beschilderung im Eingangsbereich



Äußere Eingangstür



Äußere Eingangstür
mit Blick in den
Kassenbereich



Äußere Eingangstür

Eingangstür

Äußere Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 91 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 114 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 2 cm.

Eingang Restaurant Pferdestall



Eingang

Eingangstür

Eingangstür Restaurant Pferdestall

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 80 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 80 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 140 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Schalter/Tresen/Kasse

Kasse am Eingang



Kasse/Information
im Foyer



Kasse/Information
im Foyer

Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse - Breite: 200 cm.

Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse - Tiefe: 200 cm.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 120 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 83 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Garderobe im UG Magazin (neben WC)



Garderobe Magazin

Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse - Breite: 400 cm.

Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse - Tiefe: 400 cm.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 100 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 100 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Tresen im Museumsshop



Kasse



Kasse



Kasse

Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse - Breite: 300 cm.

Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse - Tiefe: 170 cm.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 120 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 86 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Speiseraum

Barbereich vor Veranstaltungssaal / im Treppenhausbereich MAGAZIN



Barbereich vor
Veranstaltungssaal
Magazin



Barbereich vor
Veranstaltungssaal
Magazin

Tür 7

Schmalste Durchgangsbreite im Raum: 260 cm.

Es sind keine unterfahrbaren Tische vorhanden.

Außenbereich Restaurant Pferdestall



Biergarten
Restaurant
Pferdestall



Biergarten
Restaurant
Pferdestall

Tür 11

Schmalste Durchgangsbreite im Raum: 90 cm.

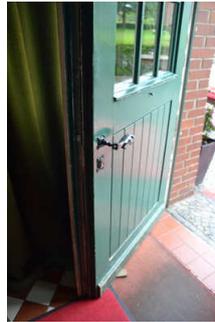
Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 1 Tisch/Tische.

Innenbereich Restaurant Pferdestall



Eingangstür von innen



Eingangstür



Speiseraum



Speiseraum

Tür zum Gasträum

Schmalste Durchgangsbreite im Raum: 110 cm.

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 20 Tisch/Tische.

Raum

Seminarraum 2



Seminarraum 2 im Magazin



Seminarraum 2 im Magazin

Tür 9

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 660 cm.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Magazin Veranstaltungssaal



Veranstaltungsraum
im Magazin



Veranstaltungsraum
im Magazin



Saalplan

Tür 9

Größe des Raumes - Breite: 17 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 17 m.

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 1700 cm.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Alte Werkstatt - Ausstellungsraum oben (1. OG)

Tür 15

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 83 cm.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Alte Werkstatt - Ausstellungsraum EG



Ausstellungsraum
EG

Tür 14

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 103 cm.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Museumsshop



Museumsshop



Museumsshop



Museumsshop



Museumsshop

Tür 17

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 130 cm.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Alte Verwaltung - Ausstellungsraum / EG



taktiler Leitsystem



Beschilderung



Exponate

Tür 20

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 82 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Informationen zu den Exponaten werden taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) vermittelt. Informationen zu den Exponaten werden in leichter Sprache bereitgestellt. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

Alte Verwaltung Ausstellungsraum / OG



Exponate, in Braille, Pyramidenschrift und vertont worden sind



Exponate, in Braille, Pyramidenschrift und vertont worden sind



Exponate, in Braille, Pyramidenschrift und vertont worden sind



Exponate, in Braille, Pyramidenschrift und vertont worden sind

Tür 20

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 82 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Informationen zu den Exponaten werden taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) vermittelt. Informationen zu den Exponaten werden in leichter Sprache bereitgestellt. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

Eingang, Maschinenhalle EG



ebenerdige,
alternative
Eingangstür zur
Maschinenhalle



Exponate in der
Maschinenhalle



Maschinenhalle



geöffnete
automatisierte
Eingangstür



Exponate



geöffnete
automatisierte
Eingangstür

Tür zum Ausstellungsraum

alternative Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 180 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 1 cm.

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 82 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

Maschinenhalle UG



Exponat



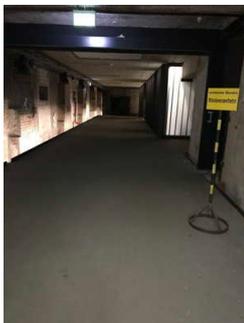
Exponat



Exponat



Exponat



Weg durch die permanente Ausstellung im Untergeschoss

Tür 21

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 98 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

Öffentliches WC

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung "Alte Werkstatt"



Waschbecken



Tür zum WC für
Menschen mit
Behinderung



Toilette



Raumansicht

Tür zum WC für Menschen mit Behinderungen

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 94 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 160 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 150 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex WC (Damen/Herren).

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm.

Die Bewegungsfläche links vom WC ist 90 cm breit.

Die Bewegungsfläche links vom WC ist 70 cm tief.

Die Bewegungsfläche rechts vom WC ist 90 cm breit.

Die Bewegungsfläche rechts vom WC ist 70 cm tief.

Die Bewegungsfläche vor dem WC ist 150 cm breit.

Die Bewegungsfläche vor dem WC ist 150 cm tief.

Der Toilettensitz ist 46 cm hoch. (ohne Deckel gemessen)

Es gibt links vom WC Haltegriffe.

Höhe des linken Haltegriffs: 87 cm

Länge des linken Haltegriffs: 85 cm

Der linke Haltegriff ist hochklappbar.

Es gibt rechts vom WC Haltegriffe.

Höhe des rechten Haltegriffs: 87 cm

Länge des rechten Haltegriffs: 85 cm

Der rechte Haltegriff ist hochklappbar.

Es gibt zwei Haltegriffe rechts und links.

Abstand zwischen den Haltegriffen: 70 cm

Waschbecken

Die Bewegungsfläche vor dem Waschbecken ist 150 cm breit.

Die Bewegungsfläche vor dem Waschbecken ist 150 cm tief.

Höhe des Waschbeckens: 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm oder mehr.

Der Spiegel über dem Waschbecken ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung "Magazin" UG



WC für Menschen mit Behinderung im Magazin UG



WC für Menschen mit Behinderung im Magazin UG



WC für Menschen mit Behinderung im Magazin UG



WC für Menschen mit Behinderung im Magazin UG



WC für Menschen
mit Behinderung im
Magazin UG

Tür zum WC für Menschen mit Behinderungen

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 220 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex WC (Damen/Herren).

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 55 cm.

Die Bewegungsfläche links vom WC ist 70 cm breit.

Die Bewegungsfläche links vom WC ist 55 cm tief.

Die Bewegungsfläche rechts vom WC ist 22 cm breit.

Die Bewegungsfläche rechts vom WC ist 55 cm tief.

Die Bewegungsfläche vor dem WC ist 200 cm breit.

Die Bewegungsfläche vor dem WC ist 1400 cm tief.

Der Toilettensitz ist 44 cm hoch. (ohne Deckel gemessen)

Es gibt links vom WC Haltegriffe.

Höhe des linken Haltegriffs: 77 cm

Länge des linken Haltegriffs: 83 cm

Der linke Haltegriff ist hochklappbar.

Es gibt rechts vom WC Haltegriffe.

Höhe des rechten Haltegriffs: 80 cm
Länge des rechten Haltegriffs: 85 cm
Der rechte Haltegriff ist nicht hochklappbar.
Es gibt zwei Haltegriffe rechts und links.
Abstand zwischen den Haltegriffen: 85 cm

Waschbecken

Die Bewegungsfläche vor dem Waschbecken ist 230 cm breit.
Die Bewegungsfläche vor dem Waschbecken ist 240 cm tief.
Höhe des Waschbeckens: 82 cm
Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.
Der Spiegel über dem Waschbecken ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung "Restaurant Pferdestall"



Waschbecken im
WC für Menschen
mit Behinderung



Toilette für
Menschen mit
Behinderung

Tür zum WC für Menschen mit Behinderungen

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.
Lichte Breite des Durchgangs: 81 cm
Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.
Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.
Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 105 cm.
Höhe der Türschwelle: 0 cm.
Die Tür öffnet nach außen.
Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex WC (Damen/Herren).
Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.
Tiefe der WC-Schüssel: 58 cm.

Die Bewegungsfläche links vom WC ist 30 cm breit.

Die Bewegungsfläche links vom WC ist 38 cm tief.

Die Bewegungsfläche rechts vom WC ist 20 cm breit.

Die Bewegungsfläche rechts vom WC ist 38 cm tief.

Die Bewegungsfläche vor dem WC ist 90 cm breit.

Die Bewegungsfläche vor dem WC ist 150 cm tief.

Der Toilettensitz ist 52 cm hoch. (ohne Deckel gemessen)

Es gibt links vom WC Haltegriffe.

Höhe des linken Haltegriffs: 87 cm

Länge des linken Haltegriffs: 85 cm

Der linke Haltegriff ist hochklappbar.

Es gibt rechts vom WC Haltegriffe.

Höhe des rechten Haltegriffs: 87 cm

Länge des rechten Haltegriffs: 85 cm

Der rechte Haltegriff ist hochklappbar.

Es gibt zwei Haltegriffe rechts und links.

Abstand zwischen den Haltegriffen: 76 cm

Waschbecken

Die Bewegungsfläche vor dem Waschbecken ist 120 cm breit.

Die Bewegungsfläche vor dem Waschbecken ist 100 cm tief.

Höhe des Waschbeckens: 84 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.

Der Spiegel über dem Waschbecken ist im Stehen und Sitzen nicht einsehbar.

Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch Zeche Zollern

Name des Aufzugs: TEXT

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Name des Aufzugs: TEXT

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Name des Aufzugs: TEXT

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Name des Aufzugs: TEXT

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl Rollator Andere Hilfsmittel

Andere angebotene Hilfsmittel: bebilderte Kladde in Großschrift - mit Erklärungen zur Wegführung und zu den Objekten, mobile Klapphocker

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Weg außen

Weg außen zwischen Parkplatz und Gehweg am Grubenweg



Weg vom Parkplatz zum Gehweg/ Eingang



Weg vom Parkplatz zum Gehweg/ Eingang



Weg vom Parkplatz zum Gehweg/ Eingang



Weg vom Parkplatz zum Gehweg/ Eingang



Weg vom Parkplatz zum Gehweg/ Eingang

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 30 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Es sind Poller vorhanden.

Abstand zwischen den Pollern: 110 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Weg außen zwischen Gehweg am Grubenweg und Eingangsbereich



Gehweg bei
Eingang Zeche
Zollern

Breite des Weges: 230 cm

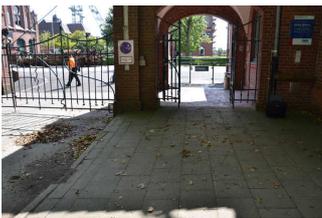
Länge des Weges: 40 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 40 m.

Weg außen Platz vor dem Eingangsbereich



Eingang Zeche
Zollern



Eingang Zeche
Zollern



Eingang Zeche
Zollern

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 10 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 120 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 12 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0,30 m.

Weg außen - Alternativer Weg zur Lohnhalle (via Außenrampe + Ausstellung)



Alternativer Eingang zur Lohnhalle/Kaue/Magazin



Blick auf alternativen Eingang im Hintergrund Haupteingang Lohnhalle

Breite des Weges: 800 cm

Länge des Weges: 40 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 1 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 40 m.

2 Zugänge zum Restauranteingang Pferdestall



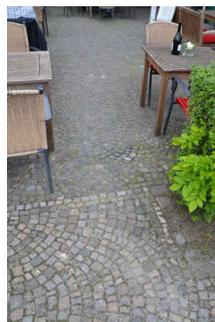
Eingangsbereich Restaurant Pferdestall



Eingangsbereich Restaurant Pferdestall



Eingangsbereich Restaurant Pferdestall



Eingangsbereich Restaurant Pferdestall

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 12 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 4 m.

Weg außen zum alternativen Eingang "Alte Werkstatt"



Eingangsbereich
Alte Werkstatt



Weg um das
Gebäude der Alten
Werkstatt

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 45 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Weg außen rechts vom Foyer über Magazin/Lohnhalle zur "Alten Verwaltung"



Weg zwischen
Foyer und Eingang
Alte Verwaltung



Weg zwischen
Foyer und Eingang
Alte Verwaltung

Breite des Weges: 800 cm

Länge des Weges: 40 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 1 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 40 m.

Weg außen Mittelgang vom Foyer zur Alten Verwaltung



Mittelweg zur Alten
Verwaltung



Mittelweg zur Alten
Verwaltung

Breite des Weges: 220 cm

Länge des Weges: 40 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 130 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 2 m.

Weg außen links vom Ausgang über Alte Werkstatt zum Restaurant Pferdestall

Breite des Weges: 900 cm

Länge des Weges: 80 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 500 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 1 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Querungsstelle Grubenweg: Weg von Ausgangsrampe zum Parkplatz

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 10 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 14 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 2 m.

Weg außen - Alternativer Weg zur "Alten Verwaltung (via Außenrampe)



Weg zum
Alternativen
Eingang



Weg zur Treppe/
Rampe am
Alternativen
Eingang Verwaltung

Breite des Weges: 800 cm

Länge des Weges: 60 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 1 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 60 m.

Weg außen zwischen Foyer und Maschinenhalle Haupteingang



Blick vom Foyer/
Eingang Richtung
Maschinenhalle



vor der
Maschinenhalle

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 140 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 140 m.

Außenbereich vor dem Ausgang / zur Shoptür



Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 6 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 5,8 m.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe zum Eingang Lohnhalle



Eingang Lohnhalle



Eingang Lohnhalle

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Treppe bei Rampe (Alternative zu Rampe bei Lohnhalle)



Treppe an Rampe
beim Alternativen
Eingang Lohnhalle

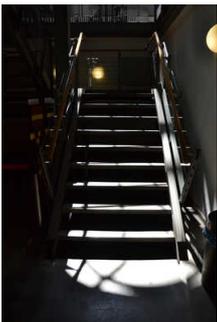
Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Treppe zwischen Magazin EG und UG WC/Gardrobe



Treppe im Magazin
zwischen EG und
UG



Treppe im Magazin
zwischen EG und
UG



Treppe im Magazin
zwischen EG und
UG



Treppe im Magazin
zwischen EG und
UG



Treppe im Magazin
zwischen EG und
UG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Stufen an Rampe "Alte Verwaltung"

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Treppe "Alte Werkstatt" - Startpunkt : Ausstellung



Treppe zwischen
Ausstellungsebenen



Treppe zwischen
Ausstellungsebenen

Vorhandene Schwellen/Stufen: 34

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Treppe "Alte Werkstatt" abwärts von Ausstellung 1. OG zum EG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 34

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Treppe Haupteingang "Alte Verwaltung"



Eingangstreppe Alte
Verwaltung

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwelle/Stufe: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Treppe Alte Verwaltung zwischen EG und OG



Treppe Alte
Verwaltung
zwischen
Ausstellungs-
räumen EG und OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 28

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Treppe Haupeingang Maschinenhalle



Haupteingangstreppe
Maschinenhalle

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwelle/Stufe: 16 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Treppe - Maschinenhalle zwischen EG und UG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Rampe

Rampenweg vom Eingangsfoyer zum Freigelände



Weg vom Foyer zu den verschiedenen Gebäuden



Blick auf die Foyertür mit gepflasteter Rampe

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 310 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 6,5 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 6 m

Es gibt keinen Handlauf.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 0 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 0 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 300 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 300 cm

Rampe zum Alternativeingang Lohnhalle/Ausstellung



Rampe -
Alternativer Eingang
Lohnhalle/Magazin/
Kauen



Eingang Lohnhalle/
Magazin/Kauen



Eingang Lohnhalle/
Magazin/Kauen



Eingang Lohnhalle/
Magazin/Kauen

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 120 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 9 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 9 m

Es gibt beidseitig einen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weiterführt.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 300 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 300 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 105 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 190 cm

Rampenweg zum Haupteingang "Alte Werkstatt"

Maximale Längsneigung der Rampe: 12 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 290 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 5 m

Es gibt keinen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weiterführt.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 600 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 900 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 0 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 0 cm

Rampe beim Ausgang/Shoptür

Maximale Längsneigung der Rampe: 5 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 180 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 5,80 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 6 m

Es gibt einseitig einen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weiterführt.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 1000 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 1000 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 0 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 0 cm

Rampe beim Ausgang/Shoptür



Ausgang/Eingang
SHOP



Ausgang/Eingang
SHOP

Maximale Längsneigung der Rampe: 5 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 180 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 5,80 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 6 m

Es gibt einseitig einen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weiterführt.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 1000 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 1000 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 0 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 0 cm

Rampe am Ausgang/Grubenweg



Ausgangsbereich



Ausgangsbereich



Ausgangsbereich



Ausgangsbereich

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 139 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 4 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 4 m

Es gibt beidseitig einen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weiterführt.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 180 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Rampe zum Alternativeingang Alte Verwaltung



Alternativer Eingang
Verwaltung mit
Rampe

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 120 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 8 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 10 m

Es gibt beidseitig einen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weiterführt.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Rampe Maschinenhalle UG

Maximale Längsneigung der Rampe: 5 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 200 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 12 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 12 m

Es gibt keinen Handlauf.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Aufzug

Aufzug Magazin EG-UG WC/Gardrobe



Aufzug Magazin
zwischen EG und
UG



Aufzug Magazin
zwischen EG und
UG



Aufzug Magazin
zwischen EG und
UG



Aufzug Magazin
zwischen EG und
UG

Breite der Bewegungsfläche vor der Einstieg: 600 cm

Tiefe der Bewegungsfläche vor der Einstieg: 300 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 98 cm

Kabinengröße innen - Breite: 120 cm

Kabinengröße innen - Tiefe: 230 cm

Breite der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 600 cm

Tiefe der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 300 cm

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

Aufzug "Alte Werkstatt" EG - 1 OG



Aufzug -
Befehlsgeber



Innenkabine

Breite der Bewegungsfläche vor der Einstieg: 100 cm

Tiefe der Bewegungsfläche vor der Einstieg: 300 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

Kabinengröße innen - Breite: 92 cm

Kabinengröße innen - Tiefe: 140 cm

Breite der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 90 cm

Tiefe der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 110 cm

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

Aufzug Alte Verwaltung zwischen Ausstellungsräumen im EG und OG



Lift Innenkabine



geöffneter Lift



Lift neben Treppe

Breite der Bewegungsfläche vor der Einstieg: 200 cm

Tiefe der Bewegungsfläche vor der Einstieg: 180 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 100 cm

Kabinengröße innen - Breite: 134 cm

Kabinengröße innen - Tiefe: 138 cm

Breite der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 200 cm

Tiefe der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 200 cm

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

Aufzug Maschinenhalle zwischen EG und UG



Bedientableau im
Aufzug



Blick in den
Aufzug in die
Maschinenhalle



Aufzugtür im EG
des Maschinenhalle

Breite der Bewegungsfläche vor der Einstieg: 200 cm

Tiefe der Bewegungsfläche vor der Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

Kabinengröße innen - Breite: 140 cm

Kabinengröße innen - Tiefe: 105 cm

Breite der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 200 cm

Tiefe der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 200 cm

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

Flur/Weg/Gang innen

Weg - innen - durch das Foyer zur Ausgangstür



Blick auf den
Ausgang des
Foyer Richtung
Freigelände

Länge (Flur/Weg/Gang): 12 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 220 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Alternativer Weg zur Lohnhalle (via Außenrampe + Ausstellung)



Weg durch den
Ausstellungsraum
(Kaue) zur
Lohnhalle/Magazin



Weg durch den
Ausstellungsraum
(Kaue) zur
Lohnhalle/Magazin



Weg durch den
Ausstellungsraum
(Kaue) zur
Lohnhalle/Magazin



Weg durch den
Ausstellungsraum
(Kaue) zur
Lohnhalle/Magazin



Weg durch den
Ausstellungsraum
(Kaue) zur
Lohnhalle/Magazin



Weg durch den
Ausstellungsraum
(Kaue) zur
Lohnhalle/Magazin

Länge (Flur/Weg/Gang): 50 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 110 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Gang innen - Treppenhaus/Foyer/Thekenbereich Magazin



Flur Magazin



Flur Magazin

Länge (Flur/Weg/Gang): 9 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 300 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Flur zwischen Speiseraum und Toilette im Restaurant Pferdestall



Gang zu den
Toiletten im
Pferdestall

Länge (Flur/Weg/Gang): 6 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 105 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Alte Werkstatt - Flurbereich zu WC's, Aufzug und Hintertür

Länge (Flur/Weg/Gang): 6 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 450 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Alte Werkstatt - Verbindungsgang nach Abwärtstreppe

Länge (Flur/Weg/Gang): 12 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 120 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Gang innen zwischen Shop und Ausgangstür

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Kein Durchgang vorhanden.

Tür

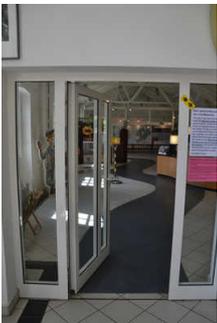
Zwischentür - vor Kassenbereich



Zwischentür vor
Kassenbereich



Zwischentür vor
Kassenbereich



Zwischentür vor
Kassenbereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 91 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 140 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

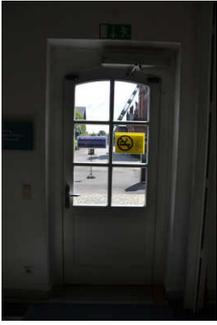
Tür zwischen Foyer und Freigelände



geöffnete Tür zum
Freigelände



Blick auf die
geschlossene
Tür mit Schalter im
Foyer



Blick auf die geschlossene Tür im Foyer

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 95 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 1,5 cm.

Eingangstür zur Lohnhalle vom Freigelände (Außentür)



Eingangstür Lohnhalle



Eingangstür Lohnhalle



Eingangstür Lohnhalle

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 68 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 140 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Eingangstür zur Lohnhalle vom Freigelände (Innentür)



Lohnhalle Innentür



Lohnhalle Innentür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 126 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 160 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 160 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

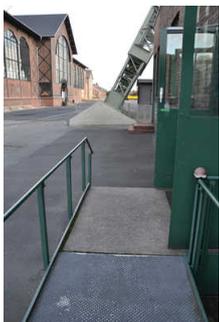
Alternative Eingangstür an Rampe zum Magazin



Alternative
Eingangstür zur
Lohnhalle, Magazin,
Kaue



Alternative
Eingangstür zur
Lohnhalle, Magazin,
Kaue



Alternative
Eingangstür zur
Lohnhalle, Magazin,
Kaue

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 153 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 190 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 105 cm.

Höhe der Türschwelle: 2 cm.

Tür von Lohnhalle zum Theken-/Treppenbereich Magazin



Tür von Lohnhalle
zum Magazin



Tür von Lohnhalle
zum Magazin

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 130 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Tür vom Foyer zum Saal/Seminarräumen



Türbeschilderung



Tür zum
Seminarraum
Magazin



Tür zum
Seminarraum
Magazin



Tür zum
Seminarraum
Magazin

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 130 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Tür zum Seminarraum 2 (Magazin)



Tür zum Seminarraum 2 im Magazin



Tür zum Seminarraum 2 im Magazin

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 135 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 180 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Tür vom Speiseraum zum Toilettenflur



Tür zu den Toiletten



Tür zu den Toiletten

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 81 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 105 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Haupteingangstür "Alte Werkstatt" - äußere Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 81 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 0 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 0 cm.

Höhe der Türschwelle: 0,5 cm.

Haupteingangstür "Alte Werkstatt" - innere Tür



Türen Eingang Alte
Werkstatt

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 169 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 150 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 170 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Alte Werkstatt -Tür am Hintereingang



Alte Werkstatt
- ebenerdiger
Eingang

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 300 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 500 cm.

Höhe der Türschwelle: 1 cm.

Tür "Alte Werkstatt" Feuerschutztür zwischen den Läufen der Abwärtstreppe

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 115 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 115 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 180 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Tür zum Ausgang/Shop



Tür zum Ausgang/
SHOP

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 120 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 240 cm.

Höhe der Türschwelle: 2 cm.

Tür innen vom Windfang in den Shop



Zwischenraum zum Shop



Tür zum Shop

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Tür zwischen Shop und Zwischenraum Richtung Ausgang



Zwischentür



Zwischentür



Zwischentür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 91 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 150 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 160 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Ausgangstür Zeche Zollern



Ausgangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 120 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 145 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 280 cm.

Höhe der Türschwelle: 2 cm.

Haupteingangstür "Alte Verwaltung"



Innere Tür



Äußere Tür



Blick nach draußen

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 156 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 210 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 150 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Alte Verwaltung - Hintertür an Rampe



Innen



Außen

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 150 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 150 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 2 cm.

Haupteingangstür Maschinenhalle



Eingangsportale



Zwischenraum mit weiterer Schwingtür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 150 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Haupteingang Zeche Zollern - äußere Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 91 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 114 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 2 cm.

Führung Zeche Zollern

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.